



KONTAKT

TEL/ FAX: 09861-3561 / 09861-875375
gemeinde@steinsfeld.de
www.steinsfeld.de

SPRECHZEITEN

Margarita Kerschbaum
1. Bürgermeisterin
Dienstag: 17.00-19.00 Uhr
Freitag: 10.00-12.00 Uhr
Oder nach Terminvereinbarung:
TELEFON: 0171 76 42 482

ÖFFNUNGSZEITEN

Sekretariat:
Dienstag: 15.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr
Freitag: 08.30 – 12.00 Uhr

Wertstoffhof Gattenhofen
Samstag: 10.00 – 11.30 Uhr

Grüngutsilo Gattenhofen
April bis Ende November
Mittwoch: 16.30 – 17.30 Uhr
Samstag: 14.00 – 16.00 Uhr

DEKRA

Prüftermin in Gattenhofen (Schule)
Mittwoch: 01.09.2021 ca. 16.00 Uhr
Mittwoch: 21.10.2021 ca. 16.00 Uhr

MÜLLABFUHR

RESTMÜLL: 06.09. + 20.09. + 04.10.
18.10.2021
BIO: 13.09. + 27.09. + 11.10.2021
GELBER SACK: 27.09. + 25.10.2021
PAPIER: 13.09. + 19.10.2021

MITTEILUNGSBLATT

SEPTEMBER 2021

Kein amtliches Veröffentlichungsorgan im Sinne der Bekanntmachungsvorschrift

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG 02.08.2021

TOP 1: Niederschrift der Sitzung vom 05.07.2021

TOP 2a: Nutzungsänderung Scheune zu Wohnraum & Garage inkl. Neubau von 3 Gauben auf das Dach & Erhöhung des Daches mittels Kniestock Fl.Nr. 42/1, Gemarkung Hartershofen

Das gemeindliche Einvernehmen zur Nutzungsänderung Scheune zu Wohnhaus & Garage wird erteilt.

TOP 2b: Abbruch bestehender Dachfläche & Neubau eines Balkons mit Aufstockung am bestehenden Gebäude Fl.Nr. 481, Gemarkung Steinsfeld, Reichelshofen

Das gemeindliche Einvernehmen zum Abbruch und Neubau wird erteilt.

TOP 3: Zusatzarbeiten Gattenhofen BA I: Gehsteig / Bordsteine

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zu den Zusatzarbeiten zu den voraussichtlich errechneten Kosten von ca. 31.600,- €

TOP 4: Baugebiet Hartershofen – N-ergie Straßenbeleuchtung

Das gemeindliche Einvernehmen zur Auftragserteilung an die N-ergie zur Errichtung der Straßenbeleuchtung in Hartershofen Baugebiet „Am Gartenfeld „ BA II wird erteilt.

TOP 5: Feststellung & Entlastung der Haushaltssatzung

Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung 2019 festzustellen und gemäß Art. 102 Abs.3 GO zu entlasten.

TOP 6: Bekanntgaben – Anfragen

Die Haushaltssatzung 2021 wurde seitens des Landratsamt Ansbach genehmigt.

Im Bauabschnitt Steinsfeld soll bis 10. September die Durchfahrtsstraße fertig gestellt sein und somit wieder befahrbar.

Die Fristverlängerung zur Fertigstellung der Kindergarten Erweiterungen wurden bis 30.06.2023 verlängert. Die Förderantrags-Abgabe Frist bleibt allerdings bis 30.09.2021 bestehen.

Der Wirtschaftsweg Urphershofen in Richtung Nordenberg wurde durch das Hochwasser vollständig weggespült. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 36.000,-€ - 40.000,- €. Eine Ausschreibung wurde von Fr. Kerschbaum bereits aufgesetzt.

Gewerbepark: BK Group: Es werden 20 Tesla Ladestationen errichtet

BEKANNTMACHUNG NÄCHSTE SITZUNG AM 13. SEPTEMBER 2021

19:30 Uhr in der Zehntscheune in Steinsfeld

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- 01 Niederschrift öffentlicher Teil - 05. Juli und 02. August 2021
- 02 Nachtragsangebot BA II Steinsfeld - Erneuerung Zweizeilerrinne Kr AN8
- 03 Entsorgung von Aushubmaterial durch die Kanal- und Leitungsbaumaßnahmen
- 04 Wirtschaftsweg Urphershofen
- 05 Ortsverbindungsstraße Schweinsdorf - Hartershofen
- 06 Widmung Straßename, Gewerbegebiet Endsee
- 07 Arbeitskleidung
- 08 Antrag auf informellen Vorbescheid zum geplanten Bebauungsplan Verfahren für die Ausweisung eines Sondergebietes Photovoltaik, zur Klärung der Affinität mit den Planungszielen der Kommune
- 09 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. XXXVI b - "Wolffstraße - Bauabschnitt 2 - Mehrparteien Wohnanlage" mit integriertem Grünordnungsplan
- 10 Bekanntgaben und Anfragen

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Montag, den 04. Oktober in der Zehntscheune in Steinsfeld statt.

AKTUELLE BAUSTELLEN IN DER GEMEINDE

STEINSFELD & GATTENHOFEN

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es zu Hindernissen bzw. zu Sperrungen der Zufahrten in das eigene Grundstück kommen kann. Sie werden rechtzeitig von den Arbeitern Vorort informiert, wenn Sie in Ihr Grundstück nicht einfahren können bzw. damit Sie rechtzeitig Ihre Fahrzeuge rausstellen können. Die Arbeiter Vorort tun Ihr Möglichstes, mit Ihnen ausreichend zu kommunizieren und Ihren Alltag zu erleichtern. Bitte unterstützen Sie ebenfalls die ausführenden Firmen und nehmen Sie Rücksicht auf die Arbeiten vor Ihrem Grundstück.

Müllabfuhr:

Bitte stellen Sie die jeweiligen Mülltonnen am Abholtag der Müllabfuhr am nächst möglichen freien Abholplatz / Haushalt bereit.

Änderung der Bushaltestelle in Gattenhofen ab 14. September 2021

Aufgrund der Bautätigkeiten kann die aktuelle Bushaltestelle nicht mehr angefahren werden. Die Bushaltestelle wird ab 14.09.2021 an das Feuerwehrgerätehaus Hs.Nr.15 versetzt. Bitte erinnern Sie ihre Kinder zum Schulbeginn daran.

Die provisorische Bushaltestelle wird nach der Freigabe der Straße wieder aufgelöst.

GEBURTSTAGE IM SEPTEMBER

24.09.2021

Herr Georg Rüger

80 Jahre

Wir gratulieren allen Bürgerinnen und Bürgern, die in den nächsten Wochen Geburtstag feiern sehr herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Herzliche Grüße

Margarita Kerschbaum
1. Bürgermeisterin

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Oktober ist der 28. September.

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

WAHLLOKAL

Bitte beachten Sie, dass die Bundestagswahl am 26. September 2021 in **Gattenhofen Haus Nr. 1 im Schulhaus** stattfindet.

MEDICAL YOGAKURS ENDSEE

In diesen Yogakursen bilden Medizin und Gesundheit bei allen Übungen die Basis. Hier wird Yoga als präventive, therapeutische und rehabilitative Maßnahme unterrichtet. Mit gezielten Übungen wird der Körper gekräftigt und gedehnt, die Haltung verbessert. Verspannungen können sich lösen und Schmerzen reduzieren. Zusätzlich zu den Körperhaltungen werden Atemübungen und Entspannungstechniken gelehrt. Der Kurs ist für alle Altersstufen, Anfänger und Geübte geeignet. Zuschuss durch die Krankenkasse möglich (§ 20 SGB V).

Bitte erscheinen Sie in bequemer Kleidung, bringen Sie eine Yogamatte und eine Decke mit. Anmeldung über die VHS Landkreis Ansbach, Kerstin Frankenstein 09861/933872 oder über die Homepage.

Zeit	10 Tage, 23.09.2021 - 02.12.2021 Donnerstag, 17:30 - 19:00 Uhr
Anzahl	10 Termin(e)
Leitung	Kristina Ulm-Hof
Nummer	H31541H Medical Yogakurs
Ort	Feuerwehrhaus Endsee, Endsee 19, 91628 Steinsfeld, Gemeinschaftsraum OG
Preis	Kursgebühr: 70,00 €

IMPRESSIONEN FERIENPROGRAMM

Ein herzliches Dankeschön geht an alle freiwilligen Helfer, die bei der Planung des Ferien-Magazins geholfen haben, Fr. Beyer und Hr. Schwarzbeck, die ein paar schöne Ideen mit eingebracht haben. Besonders möchten wir uns bei der Fam Jezierny und Fr. Haager-Bürkert und Fr. Rasser für das persönliche Engagement beim Bau des Insektenhotels und des Streetart – Tages bedanken.

Am Mittwoch den 04. August wurden beim Streetart-Tag in Urphershofen mit Kreide tolle Kunstwerke auf die Straße gezaubert.





Zum Kinderferienprogramm „Insektenhotel“ der Gemeinde Steinsfeld, kamen am Montag, den 16.08.21 von insg. zehn angemeldeten Kindern aus den Ortsteilen Hartershofen, Endsee, Ellwingshofen, Steinsfeld und zwei Kinder aus Lohr insgesamt neun nach Hartershofen in die Gemeindehalle um von Mittag bis 15:00 Uhr ein Insektenhotel zu bauen. Coronakonform mit dem notwendigen Abstand, sowie Desinfektionsmöglichkeiten, hatte jedes Kind bei herrlichem Sonnenschein seinen Spaß dabei, der dann gegen 15:00 Uhr mit einem Muffin essen für alle endete.

Wir bedanken uns bei allen Kindern für die Teilnahme, sowie bei der Gemeinde Steinsfeld für die Kostenübernahme.

Familie Jezierny



OBSTBAUM AKTION – GELBES BAND – GEMEINDLICHES OBST

Da gemeindliche Obstbäume gerne abgeerntet werden und jedes Jahr Unklarheit herrscht, wem der Baum gehört oder wer Anspruch auf das Abernten hat, möchten wir uns ebenfalls der „Gelbes Band – Aktion“ anschließen. Bekannte Bäume werden durch ein gelbes Band von den Mitgliedern des Obst- und Gartenvereins markiert. Private Baumbesitzer haben ebenfalls die Möglichkeit Ihr Obst der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dazu bitte bei der Gemeindeverwaltung das gelbe Band abholen und den Baum markieren. Die Bänder verrotten nach etwa 2 Jahren und müssen somit nicht entfernt werden.

Jeder Obstbaumbesitzer der während der Obstsaison die vielen Früchte nicht abernten kann, markiert die Bäume und Sträucher mit einem gelben Band. Das signalisiert: Hier dürfen die Früchte ohne Rücksprache und für den eigenen Bedarf gepflückt und bereits von diesem Baum gefallenes Obst kostenlos aufgelesen werden –unter Einhaltung der Verhaltensregeln. So sorgt die Aktion, dass in Deutschland mehr Obstbäume abgeerntet und das Obst verwertet wird.

Die Verhaltensregeln sind folgende:

- Ernten Sie ausschließlich von Bäumen und Sträuchern, die ein gelbes Band tragen. Denn nur deren Früchte wurden von den Besitzerinnen und Besitzer für die Ernte freigegeben.
- Seien Sie achtsam gegenüber der Natur und respektieren das Eigentum anderer. Gehen Sie behutsam mit den Bäumen um.
- Ernten Sie nur, was – ohne Benutzung von Leitern o.ä. – in Reichweite hängt oder lesen Sie die Früchte vom Boden auf.
- Achten Sie beim Betreten der Obstwiese auf Bodenunebenheiten, herumliegende Äste oder andere möglichen Gefahrenstellen.
- Ernten Sie nur so viel, wie Sie tatsächlich verbrauchen können.
- Prüfen Sie, ob das Obst noch gut ist. Lassen Sie sich von einer braunen Stelle nicht abschrecken. Diese können Sie einfach ausschneiden. Waschen Sie die Früchte vor dem Verzehr gründlich ab.

SPIELZEUG FÜR DIE KRABELGRUPPE

Wie im letzten Mitteilungsblatt informiert, findet jeden Donnerstag ab 09:30 Uhr im Gemeindehaus in Bettwar eine Krabbelgruppe für Kinder im Alter von 0 – 4 Jahren statt. Es wird hierfür noch Spielzeug benötigt, wer also noch Kleinkind – Spielsachen, in gutem Zustand zuhause hat und diese nicht mehr benötigt, kann diese gern während der Öffnungszeiten des Sekretariats oder direkt bei Svenja Dürr in Reichelshofen abgeben. Die Kinder würden sich sehr darüber freuen.

MITTEILUNGEN DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

HINWEISE ZUR BUNDESTAGSWAHL AM 26.09.2021

Wer in ein Wählerverzeichnis einer Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber eingetragen ist, erhält in den nächsten Tag einen Wahlbenachrichtigungsbrief.

Wer per Briefwahl an der Wahl teilnehmen möchte benötigt einen Wahlschein.

Sie können diesen Wahlschein entweder schriftlich mit Hilfe des Vordrucks auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes (ausgefüllt und unterschrieben an die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber, Laiblestraße 31, 91541 Rothenburg ob der Tauber schicken, bitte dazu freimachen!), oder

persönlich in der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber unter Vorlage des Wahlbenachrichtigungsbriefes (ausgefüllt und unterschrieben), oder

per Online-Formular unter <https://buergerserviceportal.de/bayern/vgrothenburgtauber> (auch über den auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief aufgedruckten QR-Code gelangen Sie auf die entsprechende Seite), oder

per Fax – 09861/9435-94, oder

per E-Mail an ewo@vg-rothenburg.de unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift und Wählerverzeichnisnummer beantragen. Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich. Die genauen Öffnungs- und Beantragungszeiten entnehmen Sie bitte dem Wahlbenachrichtigungsbrief.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen. Eine Beantragung ist daher in diesem Fall nur persönlich oder schriftlich (nicht elektronisch) möglich. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung von einer anderen Person helfen lassen.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES ANSBACH

3G REGEL GÜLTIG AB 4. SEPTEMBER

Der Landkreis Ansbach hat den dritten Tag in Folge den Inzidenzwert der Corona-Neuinfektionen von 35 überschritten. Damit gilt ab dem 4. September 2021 im gesamten Landkreis für viele Bereiche die 3G-Regel. Das bedeutet: Zugang zu geschlossenen Räumen in diesen Bereichen grundsätzlich nur für Personen, die geimpft, genesen oder getestet sind und dies nachweisen können. Kinder bis zum sechsten Geburtstag, Schülerinnen und Schüler, die regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen, und noch nicht eingeschulte Kinder werden wie getestete Personen behandelt.

Die Vierzehnte Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung ist in Kraft getreten. Demnach gilt die 3G-Regel **in geschlossenen Räumen** für:

- öffentliche und private Veranstaltungen bis 1 000 Personen in nichtprivaten Räumlichkeiten
- Sportstätten und praktischer Sportausbildung
- Fitnessstudios
- den Kulturbereich mit Theatern, Opern, Konzerthäusern, Bühnen, Kinos, Museen, Ausstellungen, Gedenkstätten
- Objekten der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen
- der Gastronomie und dem Beherbergungswesen
- den Hochschulen
- Tagungen und Kongressen
- Bibliotheken und Archiven
- außerschulische Bildungsangebote einschließlich der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Musikschulen
- Fahrschulen
- der Erwachsenenbildung
- zoologischen und botanischen Gärten
- Freizeiteinrichtungen einschließlich Bädern, Thermen, Saunen, Solarien, Seilbahnen und Ausflugsschiffen, Führungen, Schauhöhlen und Besucherbergwerken, Freizeitparks, Indoorspielplätzen, Spielhallen und -banken, Wettannahmestellen, dem touristischen Bahn- und Reisebusverkehr
- in infektiologisch vergleichbaren Bereichen
- Dienstleistungen, bei denen eine körperliche Nähe zum Kunden unabdingbar ist und die keine medizinischen, therapeutischen oder pflegerischen Leistungen sind.

Der Handel, Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe in anderen Bereichen, der öffentliche Personennah- und -fernverkehr, die Schülerbeförderung, Prüfungen, Wahllokale und Eintragungsräume, Gottesdienste, Versammlungen im Sinne des Art. 8 des Grundgesetzes sowie Veranstaltungen von Parteien und Wählervereinigungen werden nicht pauschal von der 3G-Regel erfasst. Hier gelten gegebenenfalls spezielle Bestimmungen.

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR "WERDENDE ELTERN" IN ROTHENBURG O.D.T.

Frau Hartmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am LRA AN/Gesundheitsamt- Dienststelle Rothenburg o.d.T. und die Ernährungsberatungsstelle der AOK Rothenburg o.d.T. laden am **Mittwoch, 29.09.2021 um 18.00 Uhr** zu einem kostenlosen Informationsabend für werdende Eltern in die **Berufsschule Rothenburg o.d.T., Bezoldweg 31, 91541 Rothenburg o.d.T.**, ein.

Themen: Welche finanziellen und sozialen Hilfen gibt es für Schwangere und junge Familien? Was darf ich in der Schwangerschaft und Stillzeit noch essen? Worauf sollte ich verzichten? Wie lagere und trage ich mein Kind richtig?

Anmeldung erforderlich: Tel.: 09851/3052 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder per E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten.

„GELUNGENER START MIT BABY“ – VORGEBURTLICHE INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Das Gesundheitsamt/Schwangerenberatungsstelle Dinkelsbühl lädt am **Mittwoch, 13.10.2021 um 18.00 Uhr** in die **Berufsschule Rothenburg o.d.T., Bezoldweg 31, 91541 Rothenburg o.d.T.** zu einem kostenlosen Informationsabend für werdende Eltern ein.

Von Frau Hartmann, Dipl.-Sozialpädagogin (FH) der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt erhalten Sie praktische Tipps und nützliche Informationen für einen gelassenen Start ins Familienleben. Dabei geht es unter anderem um folgende Themen:

- Wie wird die erste Zeit mit Baby?
- Was ist Bindung und wie gelingt sie?
- Was können Sie tun, wenn das Baby viel schreit und wenig schläft

Anmeldung erforderlich: Tel.: 09851/3052 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder per E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten.

NEUES PROGRAMM DER VOLKSHOCHSCHULE DES LANDKREISES ANSBACH

Die Volkshochschule des Landkreises Ansbach (vhs) hat das neue Programm von September 2021 bis Februar 2022 veröffentlicht. Die Erwachsenenbildungseinrichtung des Landkreises Ansbach widmet sich neben den klassischen Angeboten wie Sprachkursen oder Gesundheitskursen auch Themen, die durch die Corona-Pandemie stärker in den Fokus gerückt sind.

Ein Thema betrifft Hunde. Sie gelten als große Verlierer der Pandemie, da vielfach kleine süße Welpen ins Haus und in die Familien geholt wurden, die nun in die „Rüpeljahre“ kommen. Erschwerend kommt hinzu, dass viele Menschen nicht mehr nur von zu Hause aus arbeiten, sondern wieder ins Büro gehen. „Kommt man nach einem anstrengenden Tag nach Hause und findet seine Lieblingsschuhe zerbissen wieder, stellt sich die Frage ob das Tier – und die Arbeit mit ihm – nicht etwas unterschätzt wurde“, sagt Sascha Salvatori Wächtler, der Leiter der Erwachsenenbildungseinrichtung. Die vhs bietet darum auch Trainings für neue Hundebesitzer an, damit die Tiere nicht gleich wieder im Tierheim landen.

„Wir sehen die Volkshochschule als wichtige Institution beim Meistern von Herausforderungen“, so Wächtler weiter. „Die Pandemie hat sehr viele Baustellen geöffnet. Bildung kann dazu beitragen, diese schneller wieder zu schließen.“ Es gehe der vhs auch darum, Menschen mit ähnlichen Interessen zusammenzubringen

VOM BABY BIS ZUM TEENAGER – VERANSTALTUNGSREIHE DES LANDRATSAMTES ANSBACH

Die Mitarbeiterinnen der Staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen beim Landratsamt Ansbach, Gesundheitsamt Dinkelsbühl bieten eine Reihe von Abendveranstaltungen für Eltern und Erzieher an.

05.10.2021: Resilienz – Die psychische Widerstandskraft von Kindern stärken

Frau Schauer referiert darüber, welche Faktoren sich stärkend auf die Widerstandskraft der Seele auswirken und wie Sie Ihre Kinder unterstützen können, damit sie die Widrigkeiten des Lebens heil überstehen.

Referentin: Claudia Schauer, Erzieherin, Krippenpädagogin, Fachlehrerin für Sozialpädagogik
Ort: Berufsschule Rothenburg o.d.T., Bezoldweg 31

19.10.2021: Essen lernen – kein Problem

Die AOK Ernährungsberaterin informiert Sie über eine gesunde und wohlschmeckende Kost für Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren.

Referentin: Ulrike Kroemer, Diplom-Ökotrophologin der AOK Ort: Berufsschule Rothenburg o.d.T., Bezoldweg 31

09.11.2021: SelbstSICHERheit – der beste Schutz vor Gewalt und Missbrauch

Sie als Eltern können Ihre Kinder nicht zu 100 % vor sexuellem Missbrauch schützen. Aber Sie können Kinder stärken und sie zu selbstbewussten Persönlichkeiten erziehen. Wie Ihnen das gelingen kann, erfahren Sie an diesem Abend.

Referentin: Barbara Kerzel-Horn, Diplom- Pädagogin (Univ.), Projektmitarbeiterin bei Rauhreif
Ort: Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstraße 5

26.10.2021: „Weniger ist oftmals viel viel mehr ...!“ Zur verborgenen Logik des `keep it smart & simpel´-Prinzips in der Erziehung

Der Familientherapeut Jörg Schuster behandelt in diesem Vortragsgeschehen die Frage nach dem richtigen Maß in der Erziehung und geht der Frage nach, inwieweit das Motto „Weniger ist mehr“ im pädagogischen Alltag hilfreich sein kann.

Referent: Jörg Schuster, Diplom-Sozialpädagoge und Familientherapeut, Supervisor, Diplomgerontologe, Soziale Dienste (Fachdienst für Familiengerichtshilfe) am Landratsamt Ansbach Ort: Gesundheitsamt Dinkelsbühl, Luitpoldstraße 5

Die Abende beginnen jeweils um 19:30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl bei den einzelnen Veranstaltungen ist begrenzt. Die Vorträge sind als Präsenzveranstaltungen geplant, können aber bei einer zu hohen Inzidenz als Online Veranstaltung durchgeführt werden. Wir bitten um Anmeldung entweder telefonisch unter (09851) 3052 oder an gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de.

ONLINE-VERANSTALTUNG „VON DER MILCHNAHRUNG ZUM BREI“

Das Gesundheitsamt/Schwangerenberatungsstelle Dinkelsbühl lädt am **Donnerstag, 07.10.2021** in der Zeit von **9:30 Uhr bis 11:00 Uhr** zu einem kostenlosen **Online-Seminar für junge Eltern ein**.

Frau Krömer, Öcotrophologin der AOK gibt für den **3. – 5. Lebensmonat** wertvolle Tipps. Dabei geht es unter anderem um folgende Themen:

- Ab welchem Zeitpunkt sollte man mit der Beikost beginnen?
- Welche Breie sind empfehlenswert?
- Wie kann ich diese selbst zubereiten?

Anmeldung erforderlich: Tel.: 09851/3051 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder per E-Mail: gesundheitsamt.dkb@landratsamt-ansbach.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN UND TERMINE

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES VDK-OV-ADELSHOFEN

Der Vdk-OV-Adelshofen lädt für Sonntag den 12. September 2021 um 14 Uhr alle Mitglieder mit Begleitperson zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus zur Sonne der Familie Schmidt in Großharbach herzlichst ein.

Zu den Tagesordnungspunkten gehören Kassenbericht Neuwahlen, Ehrungen, Wünsche und Anträge. Die Vorstandschaft

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES SC ADELSHOFEN

Der SC Adelshofen lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 19. September 2021 um 19 Uhr ein.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung und Beachtung der zum Zeitpunkt gültigen Corona-Schutzmaßnahmen im Sportheim statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Verlesung der Tagesordnungspunkte
3. Goldene Raute BFV
4. Ehrungen
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
7. Bericht des 1. Vorstandes
8. Wahl Vorstandschaft und Beisitzer
9. Wünsche und Anträge
10. Schlusswort

NEUIGKEITEN BEIM SC ADELSHOFEN

Die Sportkurse „Rückenfitness“ und „Body Workout“ von und mit Anna-Lena Baumann starten wieder ab Mittwoch 15.09.2021 unter Einhaltung des Hygienekonzeptes auf dem Gelände des SC Adelshofen.

Rückenfitnesstraining (max. 15 Personen)

Mittwoch ab 15.09.2021 von 17:30 – 18:30 Uhr - **findet nicht bei Regen oder kalten**

Temperaturen statt

Nur ein ständig bewegter Rücken bleibt dauerhaft beschwerdefrei. Dieser Kurs soll zeigen, dass Bewegung Spaß machen kann. Mit gezielten Übungen wird versucht, ein muskuläres Gleichgewicht herzustellen und geschwächte Körperpartien zu kräftigen.

Training ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet, unabhängig vom Alter.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Body Workout (max. 20 Personen)

Mittwoch ab 15.09.2021 von 18:45 – 19:45 Uhr

In diesem Training powern wir uns mit schwingvollen Kräftigungs- und Ausdauerübungen aus. Durch effektiv abgestimmte Übungen werden Bauch, Beine und Po nachhaltig geformt und die gesamte Rückenmuskulatur gestärkt. Die funktionellen Kräftigungsübungen werden mit dem eigenen Körpergewicht durchgeführt.

Für die Teilnahme ist eine Mitgliedschaft beim SC Adelshofen Voraussetzung.

Anmeldung wie gewohnt per E-Mail über info@sc-adelshofen.de.

STREUOBSTANNAHME BEIM BUNDNATUR SCHUTZ

Der Bund Naturschutz führt am Samstag, den 25. September seine erste diesjährige Streuobst-Annahme in Rothenburg-Bettenfeld auf dem Gelände der SHF-Steinbruchbetriebe durch. In der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr können ungespritzte Äpfel (keine Birnen!) aus Streuobstbeständen angeliefert werden. Die beteiligte Mosterei ab diesem Jahr ihren Streuobst-Pflegebeitrag und zahlt zusätzlich zum Tagespreis einen Aufpreis von Euro 4,60/dz! Um in den Genuss dieses Aufpreises zu kommen, müssen die Früchte entsprechende Kriterien erfüllen: Sie müssen aus hochstämmigen Streuobstbeständen stammen, im Wirtschaftsjahr darf kein chemischer Pflanzenschutz stattgefunden haben, es müssen die Flurstücks-Nummern und die Gemarkung der Grundstücke angegeben werden von denen die Früchte stammen, die Beschaffenheit des Obstes muss einwandfrei sein (keine Fäulnis Spuren, nur trockene, saubere Ware). Am 16. Oktober findet eine weitere Annahme statt. An diesem Termin werden auch Birnen angenommen.

Das Aufpreismodell, so der BN, zielt auf diejenigen Obstmengen ab, die den Eigenbedarf übersteigen. Mit Hilfe des von der Mosterei bezahlten Streuobst-Pflegebeitrages hofft der BN, dass die ökologisch notwendige Weiternutzung und Neuanlage von langlebigen Streuobstbeständen wieder interessanter wird.

HILFE IN PSYCHISCHEN KRISEN

Die Beratungsstelle für Essstörungen am Gesundheitsamt Ansbach registriert eine deutliche Zunahme psychischer Erkrankungen in den vergangenen Monaten. Hier zeigt sich, dass die Corona-Pandemie und die dadurch bedingten neuen Lebensumstände für viele Menschen zu einer enormen sozialen und seelischen Belastung geführt haben.

„Die langen Phasen des Lockdowns, der Isolierung und der damit verbundene Ausnahmezustand haben psychische Krisen verstärkt“, berichten die Beraterinnen Isolde Imschloß und Christine Dietrich. Es wurde viel Zeit im Homeoffice und Homeschooling verbracht, selbst der Freizeitbereich hat sich auf die eigenen vier Wände verlegt. Für die einen mag dies vielleicht eine willkommene Pause zwischen Jobterminen und privaten Verpflichtungen gewesen sein, für andere aber eine Zeit sozialer Isolation und Überforderung. Ängste vor der Zukunft, vor Kontrollverlust und generelle Unsicherheit machten sich unter diesen Rahmenbedingungen bei vielen stärker bemerkbar. Dies kann zum Beispiel Suchtverhalten und Essstörungen begünstigen und verstärken. Durch das Wegfallen sozialer Kontrollinstanzen wie Schule, Uni oder Büro blieben problemhafte Veränderung im Aussehen oder im Verhalten von Betroffenen länger unbemerkt. „Gerade der soziale Rückzug, der vielen Menschen mit Essstörungen gemein ist, hat sich manifestiert“, so Isolde Imschloß. Somit stieg die Nachfrage nach dem Beratungsangebot von „Strohalm“, der Beratungsstelle für Essstörung am Gesundheitsamt, spürbar an. Wie Christine Dietrich berichtet, machen auch Kliniken für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter dieselbe Erfahrung. Auch andere Beratungsstellen und niedergelassene Therapeuten verzeichnen einen starken Anstieg an Anfragen durch Betroffene und Angehörige. Lange Wartezeiten und reduziertes Therapieangebot in den Kliniken erschweren die Situation der Hilfesuchenden. Die häufigsten Krankheitsbilder sind hierbei Anorexie und Bulimie. Beide treten vor allem bei jungen Frauen, während der Pubertät und dem jungen Erwachsenenalter auf. Immer häufiger wird in den vergangenen Jahren eine Zunahme bei jungen Männern und Frauen im mittleren Alter verzeichnet.

Die Bulimie zeichnet sich durch unkontrollierte Essanfälle und nachfolgendes Erbrechen aus, welches der Gewichtszunahme vorbeugen soll. Um psychischen Stress abzubauen, greifen Betroffene zum Essen. Das kann ablenken, beruhigen, trösten und stabilisieren. Doch nach einem Essanfall ist für die Erkrankten das Dilemma groß. Wie kann ich das Essen wieder loswerden? Ein Teufelskreis aus Essen und Erbrechen beginnt.

Menschen mit Anorexie, also der Magersucht, verbringen hingegen viel Zeit damit, ein sehr geringes Gewicht durch geringe Nahrungsaufnahme zu erreichen. Typisch für eine Magersucht ist ein starker Gewichtsverlust oder anhaltendes Untergewicht. Betroffene haben Angst davor, zuzunehmen oder zu dick zu sein. Obwohl sie auffallend dünn sind, empfinden sie sich selbst als unförmig und dick. Sie beschäftigen sich mit Essensplänen, Lebensmitteln und Diäten. Hier hat neben der Nutzung des Internets vor allem auch die Zunahme visueller Kommunikationsmedien wie Instagram und Co. bei der Entstehung Aufwind bekommen.

„Instagram verändert unser inneres Bild und sagt uns, wie wir aussehen sollen: Wer schön und dünn ist, bekommt viele Likes“, sagt die Münchner Medienwissenschaftlerin und Medienpädagogin Dr. Maya Götz. „Instagram ist die Plattform für den perfekten Schein, und in dieser Welt funktioniert alles über die idealisierte körperliche Darstellung.“ Das eigene Körpergewicht oder die Figur haben einen übertrieben hohen Einfluss auf die Selbstbewertung von Menschen mit Magersucht.

In Ansbach bietet die Beratungsstelle „Strohalm“ seit Jahrzehnten Beratungsgespräche für Betroffene und Angehörige an. Ebenso ist die Präventionsarbeit ein Bereich, in dem die Sozialpädagoginnen aktiv sind. Auch Interessierte wie Lehrkräfte oder Erzieher und Erzieherinnen können Informationen zu verschiedenen Fragen in Bezug auf Essstörungen erhalten. Neben dem Beratungsangebot finden auch kontinuierliche Gruppenangebote für

Betroffene und Angehörige statt. Die Gespräche in den Gruppen sind vertraulich und bieten für die Teilnehmenden einen Schutzraum, in dem persönlichen Erfahrungen ausgetauscht und individuelle Unterstützungsmöglichkeiten erarbeitet werden können. Nähere Informationen und Termine der Gruppenangebote erfahren Sie bei den Sozialpädagoginnen des Gesundheitsamt Ansbach Isolde Imschloß 0981 / 468-7103 und Christine Dietrich 0981 / 468-7112.

Jährlich finden auch öffentliche Veranstaltungen des „Forum Essstörung“ statt. In diesem Jahr werden die Autorinnen Caro Matzko und Tanja Marfo in Ansbach zu Gast sein. Beide werden aus ihrem Buch „Size egal-dein Selbstbewusstsein kann nicht groß genug sein“ lesen. Als Betroffene berichten Beide am 23.09.2021 um 19.00 Uhr in den Kammerspielen Ansbach aus ihrem Leben. Pandemiebedingt ist bei dieser Veranstaltung die Teilnehmerzahl begrenzt und eine vorherige Anmeldung unter gesundheitsfoerderung@landratsamt-ansbach.de oder unter 0981 / 468-7101 notwendig.

OBSTBÄUME DÜRFEN ABGEERNTET WERDEN

An den Kreisstraßen und landkreiseigenen Ausgleichsflächen können zahlreiche Obstbäume im Eigentum des Landkreises Ansbach ab sofort von der Bevölkerung abgeerntet werden. Als Orientierungshilfe dient wie bereits im Vorjahr ein gelbes Band. Bei den Früchten handelt es sich sowohl um Tafel-, als auch um Mostobst zur Saffherstellung. Geerntet werden können das Fallobst und die am Baum hängenden Früchte per Hand, durch Schütteln oder mit einem Obstpflücker. „Zwar fällt der Obstertrag in diesem Jahr eher verhalten aus, dennoch bietet sich für die Bevölkerung hier die Möglichkeit, in den Genuss regionaler Früchte zu kommen“, sagt Kreisgartenfachberater Volkmar Then.

An folgenden Straßen wurden Bäume markiert:

AN 4 zwischen Brunst und Erlbach (Stadt Leutershausen)
AN 7 zwischen Windelsbach und Hornau (Gemeinde Windelsbach)
AN 8 zwischen Linden (Gemeinde Windelsbach) und Windelsbach
AN 9 bei Grüb (Gemeinde Weihenzell)
AN 9 in Neubronn (Gemeinde Weihenzell)
AN 12 in Sachsen bei Ansbach
AN 21 zwischen Sondernohe und Virnsberg (Marktgemeinde Flachslanden)
AN 21 zwischen Virnsberg und Flachslanden
AN 21 drei Streuobstflächen bei Brünst (Gemeinde Lehrberg)
AN 22 in Ketteldorf (Stadt Heilsbronn)
AN 34 zwischen Schwand und Hetzweiler (Stadt Leutershausen).

Bei der Obsternte ist Folgendes zu beachten:

- Nur die mit gelben Band markierten Bäume dürfen geerntet werden.
- Es ist untersagt, Äste der Obstbäume abzuschneiden oder abzubrechen.
- Es darf nicht auf die Bäume geklettert werden, auch nicht mit einer Leiter.
- Parken ist nur an geeigneten Stellen erlaubt.
- Die Ernte erfolgt immer auf eigene Gefahr und es sollte im Bereich der Straßen eine Warnweste getragen werden.